

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

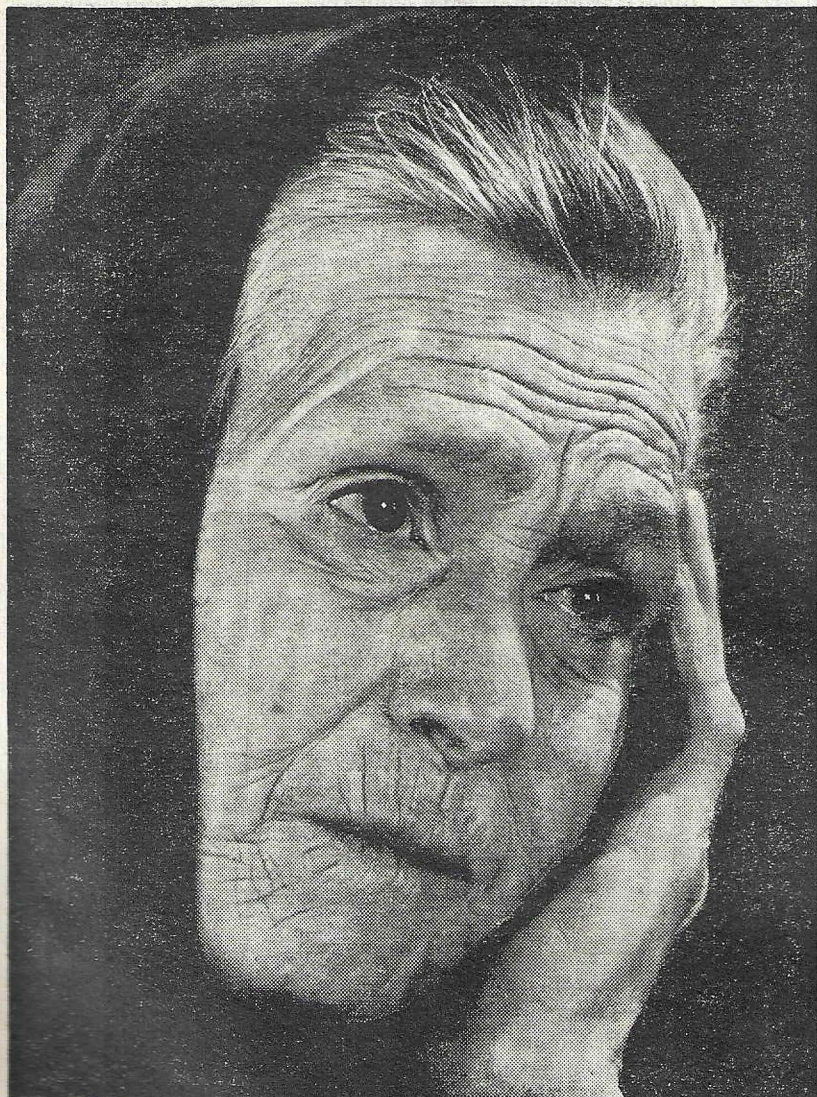
LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 19

Landeck, den 12. Mai 1962

17. Jahrgang



Mutter!

Von Paula Grogger

Sei nicht mehr krank!
Die liebe Sonne wirkt ein Wunder,
Und milder Saft quillt vom Hollunder
Auf deine Bank.

Die ganze Wiese summt.
Durch hohe weiße Margaritchen
Schlüpft zart ein Kindersrittchen
Und verstummt.

Es weht der Wind herzu
Und fängt dir Blüten aus der Hecke,
Und eines Huhnes Flügeldecke
Streift deinen Schuh.

Der Spitzhund wacht
Und blinzelt in die Helle,
Und leise klingelt seine Schelle,
Wann Mutter lacht.

PROGRAMM:

L. Mänzler	Fanfare, Uraufführung	
E. Hornof	Etschland blüht	Konzertmarsch
G. Verdi	Nabuccodonosor	Ouvertüre
J. Brahms	Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6	
A. Holzmann	Feuert los (BLAZE AWAY)	Konzertmarsch
G. Verdi	I Masnadieri	Szene und Duett aus der Oper
C. Komzak	Erzherzog Albrecht-Marsch	
M. Rhode	Dornröschens Brautfahrt	Charakterstück
S. Tanzer	Volkweisen aus den Bergen	Potpourri
E. Hornof	Meraner Herbstzauber	Konzertmarsch

Muttertags-Konzert

der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

in der Aula des Bundesrealgymnasiums am
12. Mai 1962 um 20.30 Uhr

Leitung: Kpm. Erich Delago

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 14. 4. ein Helmut Oswald Peter dem Kassaangestellten Dr. Herbert Dellasega und der Elfriede geb. Plöbst, St. Anton 159; am 16. 4. ein Josef dem Gastwirt Josef Scherl und der Theresia geb. Traxl, Fendels 19; eine Rosmarie Lydia dem Berufsjäger Oswald Stadelwieser und der Waltraud geb. Praxmarer, Kaunertal 16; eine Walpurga dem Angestellten Anton Gfall und der Hilda geb. Regensburger, St. Jakob 51; eine Irmgard dem Malermeister Hermann Kneringer und der Anna geb. Stadelmann, Prutz 89; eine Kornelia Christine dem Bauaufseher Hermann Thöni und der Juliana geb. Ranacher, Prutz 125; am 17. 4. ein Gottfried dem Mineur Engelbert Walch und der Rosa geb. Walch, Stanz 18; eine Maria Christine dem Bundesbahnbeamten Anton Frizzi und der Elisabeth geb. Leitner, Landeck, Kreuzbühelgasse 6a; ein Friedrich Josef dem Schneidermeister Oswald Huber und der Johanna geb. Tschol, St. Anton 192; eine Sylvia Maria dem Elektromonteur Karl Hainz und der Christa geb. Chraust, Zams, Siedlung 14; am 19. 4. ein Johann Werner dem Gastwirt Johann Handle und der Martha geb. Lorenz, Grins; am 30. 4. ein Werner dem Metzger Werner Rauchegger und der Irma geb. Schütz, Pians 2; am 23. 4. eine Gerlinde dem Hilfsarbeiter Wendelin Neuner und der Emma geb. Maaß, Fließ-Piller 11; am 25. 4. ein Alfred dem Bauern Arthur Juen und der Herlinde geb. Ölz, Zams-Falterschein 31; am 25. 4. eine Claudia dem Hilfsarbeiter August Retschitzegger und der Ilse geb. Ehrenstrasser, Landeck, Riefengasse 5; eine Maria Rosa dem Säger Ernst Kneringer und der Maria geb. Praxmarer, Tösens 2; am 26. 4. eine Margit dem Bauern Rudolf Pfeifer und der Agnes geb. Rudigier, Kappl 60; ein Thomas Franz und ein Ludwig Josef dem Maschinisten Johann Alber und der Anna geb. Mungenast, Strengen 135; ein Anton Thomas dem Bundesbahnbeamten Anton Wolf und der Emma geb. Hauser, Pians-Quadratsch 16; am 27. 4. ein Stefan Michael dem Hotelportier Johann Ladner und der Patricia geb. Sankey, Zams, Sanatoriumstraße 50; eine Monika Amalia dem Volksschullehrer Johann Walser und der Maria Margaretha geb. Parth, Ischgl 159.

Trauungen

Es heirateten in Zams am 30. 4. der Kraftfahrer Josef Schiechtl und die Haustochter Erika Schlatter, Imsterberg-Zams; am 5. 5. der Postangestellte Karl Wellenzohn und die Fabrikarbeiterin Anna Mungenast, Zams-Grins; am 7. 5. der Bundesbahnbeamte Josef Kapeller und Fräulein Rosa Stubler, beide Zams.

Hohes Alter

Am 15. Mai feiert Hannes Hauser, bekannt unter dem Schriftstellernamen Hannes vom Berge, seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Wann wird Pians nun endlich umfahren?

Immer wieder müssen wir auf die erschreckenden Umstände verweisen, die sich in Pians ergeben. Die überaus enge Ortsdurchfahrt wird auch heuer - und vielleicht heuer mehr denn je - zu Stockungen der in beiden Richtungen fahrenden Autos führen. Es entspricht den Tatsachen, daß sich Bürgermeister Rudolf Huber bei allen zuständigen Stellen bemüht, dieses Misere abzuschaffen. Es gelingt jedoch nicht und die immer wieder zu hörende Antwort ist: „Die Pläne liegen in Wien beim Ministerium“. Nun, diese Antwort hört Bürgermeister Huber jetzt schon seit gut einem halben Jahr. Wird hier überhaupt nichts weitergearbeitet, oder sollten die Gerüchte im Bezirk Landeck doch stimmen, daß die Umfahrungsstraße von St. Anton

den Vorrang genießen soll? Wenn auch das Baubezirksamt in Imst dies dementiert und erklärt, daß eine Umfahrungsstraße von St. Anton wohl bereits einmal geplant wurde, daß sich aber in der Zwischenzeit mehrere Abänderungen ergeben haben, die eine Neuplanung erforderlich machen, diese aber erst im Herbst durchgeführt werden wird.

Die Frage der Bevölkerung von Pians ist also mehr als berechtigt: „Wann wird es mit der lange versprochenen, bereits begonnenen, aber derzeit wieder unaktuell(?) gewordenen Umfahrungsstraße von Pians endlich ernst? Wie lange wird dieser Umfahrungsplan noch „beim Ministerium“ liegen und wie lange sollen sich die Gäste, die auch Pians besuchen (und auch Pians lebt vom Fremdenverkehr!), diese Geröllhaufen beim ehemaligen „Bären“ und beim ehemaligen Rohnerhaus noch ansehen müssen?“ Der Einheimische gewöhnt sich schließlich einmal an solche „Augenweiden“, der Fremde sieht aber lediglich einen Schutt-ablagerungsplatz! Dies noch dazu bei der Einfahrt und bei der Ausfahrt des Dorfes! Man sollte sich jetzt doch einmal besinnen und diesem Projekt, das schon vor Jahren (finanziell - Grundablösungsverhandlungen usw.) begonnen worden ist, den nötigen Nachdruck verleihen. Wer an der über ein Jahr dauernden Verzögerung schuldtragend ist, sei dahingestellt; die Tatsachen beweisen aber, daß sich die Gemeindevertreter, und hier vor allem Bürgermeister Rudolf Huber, immer wieder für die rascheste Fertigstellung der Umfahrungsstraße einsetzen; daß sich jedoch bei den zuständigen Stellen „nichts rührt“!

So ehrte der Skiklub Arlberg seine Eliteläufer

Anlässlich eines Festabends am 5. Mai im Hotel Post in St. Anton a. A., zu dem die geladenen Behörden- und Verbandsvertreter, hunderte von Klubmitgliedern und die Rennläufer mit ihren Familienangehörigen erschienen waren, wurden an die erfolgreichen Fahrer die höchsten Klubauszeichnungen verliehen. In der Geschichte des Skiklub Arlberg stellt der Winter 61/62 einen Höhepunkt dar, die Stimmung dieses Abends spiegelte Dank und Freude wider,

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

öferr. Volksbanken und
Genossenschaften, Wien

INNSBRUCK, Innrain 37, Telefon 27 00

die die ganze Arlberger Skifamilie über die großartigen Siege „ihrer Jungen“ empfindet. Klubobmann R. Matt stellte in seiner vielbeachteten Rede aus eigener Erfahrung Betrachtungen an über die Anforderungen, die solche Spitzenleistungen an den Wettläufer stellen, über die Werte, die solche Erfolge ins eigene Leben bringen. Wohlweislich aber sei zu bedenken, daß es letztenendes das menschliche Ziel bleiben muß, aus der zaubervollen Siegerstimmung, die nicht immer bleiben kann, jederzeit in die Wirklichkeit des Lebens zurücktreten zu können. Es sei mehr oder weniger auch eine Angelegenheit des Charakters, wie der Einzelne das Siegen vertrage. In dieser Beziehung habe der SCA zu seinen Aktiven das größte Vertrauen und es seien nicht wenige Vorbilder, die den immer wieder nachkommenden Rennläufern menschlich wertvoll sein können.

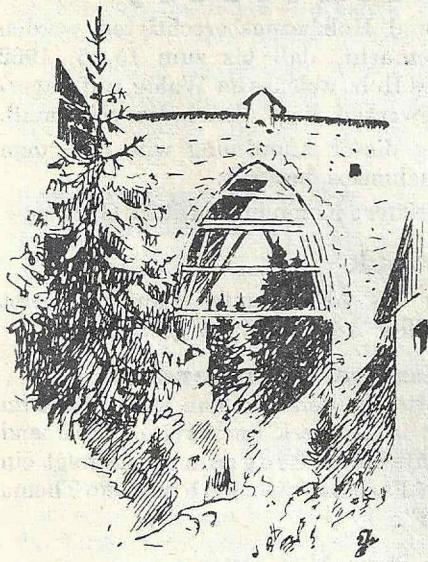
Präsident Dr. Klee vom Allgemeinen Sportverband fand ebenfalls warme Worte der Anerkennung für diese ungewöhnliche Siegesserie der Arlberger und zeichnete Karl Schranz mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Sportverbandes aus.

Den drei Weltmeistern Marianne Jahn, Karl Schranz und Egon Zimmermann überreichte anschließend Obmann Matt den Goldenen Arlenzweig, eine Auszeichnung, die im 62-jährigen Leben des Skiklub Arlberg seither nur fünf Mitgliedern zugeordnet werden konnte. An die Weltmeister und Träger Silberner und Bronzener Medaillen Gerhard Nenning, Ernst Falch und Edith Zimmermann kam ferner das Goldene Sportabzeichen des SCA mit einem Erinnerungsgegenstand zur Verteilung.

Die Musikkapelle St. Anton und die Trachtengruppe Sepp Staffler umrahmten die Veranstaltung mit Musik und Darbietungen.

Die alte Römerbrücke in Grins wird sich auch nach den Umbauarbeiten nicht verändern!

Wie unseren Lesern bestimmt bekannt sein wird, wurde die alte Römerbrücke, die das Außerdorf und das Innerdorf von Grins verbindet und einen tiefen Tobel überquert, wegen Umbauarbeiten gesperrt. Der Verkehr zum



Außerdorf bewegt sich auch weiterhin über Landeck - Grinner Straße; jener zum Innerdorf mußte jedoch verlegt werden. Man erreicht ab jetzt diesen Dorfteil über Pians und zwar ca. 200 Meter östlich des Gasthofes Bären (Pians) nördlich abbiegend. Die Straßenverwaltung hat dort vor einiger Zeit einen Wegweiser mit der Aufschrift „Innerdorf Grins“ anbringen lassen.

Der Umbau, bezw. die Verstärkungsarbeiten an der Brücke führt das Baubezirksamt Imst in

Eigenregie durch, die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Monate in Anspruch nehmen. Man kann jedoch einen genauen Zeitpunkt der Vollendung nicht angeben, weil auch die Fachleute die Schwierigkeiten beim Ausbau und die Mauererhaltung der Brücke nicht kennen.

Das Aussehen der Brücke wird sich jedoch — wie uns der Leiter des Baubezirksamtes in Imst, Dipl. Ing. Kojedinsky, versicherte — nicht verändern. Die Brücke wird lediglich durch ein neues Tragwerk verstärkt.

Im Einvernehmen mit der Gemeinde Grins wurde auch der Fußgängerverkehr über die Brücke verboten. Einen kurzen Umweg durch den Tobel von 5 Minuten müssen die Grinner in Kauf nehmen, wollen sie vom Innerdorf ins östliche Gebiet.

Das Bezirksjugendsingen ein großartiger Erfolg

„Was gibts denn schianers auf der Welt, als insert Hoamatgsang. Man kennt ihn an der Eigenart, er hat an hellen Klang.“ Dieses Motto des netten „Homolkaliedes“ stand über der Veranstaltung und damit sind wir auch schon mitten drin in diesem Fest der Jugend, das wirklich ein reines Fest gewesen ist.

Der Landecker „Durchschnittsbesucher“, der lieber meist ein bisschen zu spät kommt, hatte diesmal das Nachsehen, denn bereits eine halbe Stunde vor Beginn war die Aula schon restlos mit Besuchern überfüllt, und manche Per-

sönlichkeit mußte sich mit einem der Stehplätze zufrieden geben.

Bezirksschulinspektor Rupert Maier, der die Gesamtleitung inne hatte, eröffnete mit netten Worten dieses Bezirksjugendsingen 1962. Die kleinsten Sänger eröffneten den bunten Reigen echter volkstümlicher Weisen und brachten sofort Stimmung in den dichtgefüllten Saal. Besonders die Auftritte der ersten drei Gruppen - wenn man überhaupt solche besonders hervorheben kann - waren beispielgebend.

Danach folgten Singgruppen aus den verschiedensten Orten unseres Bezirkes, die alle zeigten, daß auch in den kleinen Dörfern der Gesang besonders gepflegt wird. Welche Begeisterung leuchtete doch aus den Augen der Buben und Mädchen, und mit welcher Aufmerksamkeit folgten sie doch alle der Stabführung der einzelnen Chorleiter.

Das Publikum war ebenfalls begeistert und spendete reichsten Beifall. Wenn dieser besonders stark aufbrauste, war es wieder einmal einem der Chöre gelungen, aus den vielen Edelsteinen der Lieder eine besondere Perle „aufleuchten“ zu lassen.

Den zweiten Teil des Programmes eröffnete das Orchester der Musikschule unter der Leitung von Lehrer Homolka. Dann wurde durch die Hauptschulklassen anspruchsvolleres Liedgut geboten. Die Krönung dessen war der Chor der Lehrerinnenbildungsanstalt aus Zams unter der Leitung einer äußerst musikalischen, geistlichen Schwester.

Dr. Anton Dawidowicz, der Fachinspektor für Musikerziehung für die Länder Salzburg, Tirol und Vorarlberg, der die Veranstaltung durch seinen Besuch besonders auszeichnete, stellte den Sinn des Jugendsingens ins „rechte

Wußten Sie schon . . .

. . . daß erst vor 15 Jahren das Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, noch großangelegte Hilfsaktionen für notleidende Familien durchzuführen hatte. In einer Aussendung hieß es 1947: 200 Paare Schuhe wurden an bedürftige Kinder in 51 Schulen des Bezirkes Landeck verteilt. 28 Babypakete und 188 Pakete verschiedener Art konnten an bedürftige und werdende Mütter zur Verteilung gebracht werden. Die Arbeiten der Verteilung und Aufteilung wurde von den Helfern und Helferinnen der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes in der Freizeit gemacht.

Ein weiterer Zusatz, der heute fast nicht zu glauben ist: „Die Ärzte des Bezirkes erhielten aus der amerikanischen Rot-Kreuz-Spende Verbandsmaterial und je ein Stück Seife.“

Das Rote Kreuz half vor 15 Jahren die große Not der Bevölkerung zu mildern, es hilft aber heute genau so, wie damals, 2 Jahre nach dem Kriege.

. . . daß 1947 im Bezirk Landeck am Sonntag keine Postautos verkehrten? Lediglich an Wochentagen fuhren je zwei Kurse (in beiden Richtungen) in Richtung Galtür, drei in Richtung Nauders und je ein Kurs nach Feichten und Serfaus. Die Strecke Landeck - Zams war dafür weit frequentierter. Hin und zurück wurden 16 Kurswagen geführt! Das auch sonntags! Der Preis einer Fahrt von Landeck Bruggen nach der Stadt (bis zur Perjener Brücke) kostete 20, zum Bahnhof (bis Kaifenau) 30 und bis nach Zams 40 Groschen. Eine Fahrt nach Galtür (ab Landecker Bahnhof) kostete 3,30 Schilling, nach Nauders 3,60 Schilling, nach Feichten 2,20 und nach Serfaus 2,30 Schilling. (1962: Galtür: S 25.-, Nauders S 18.50, Feichten: S 16.- und Serfaus: S 15.-).

Licht", und brachte anschließend sogar das Kunststück fertig, mit allen Anwesenden noch einen Canon zu singen.

Um zu zeigen, daß jedes Kind nach dem Verlassen der Schule seine Stimme weiterbilden kann, sang abschließend der gemischte Chor des Sängerbundes Landeck zwei Lieder.

Nun noch kurz zum Programm: Das Konzert wickelte sich sehr flott und ohne besonderen Leerlauf ab, wobei die kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck einen besonderen Anteil hat, denn sie füllte immer die logischerweise entstehenden Pausen mit netten heimatlichen Liedern und Weisen aus. Eines aber muß bemerkt werden: Drei Stunden sind für ein Bezirksjugendsingen zu viel und beim besten Willen kann man die Zuhörer nicht so lange bei bester Laune halten, besonders dann nicht, wenn — wie es beim Jugendsingen der Fall war — so viele (auch ältere) Zuhörer stehen müssen. Weiters sollte man das Programm (vielleicht vervielfältigt) dem Zuhörer und Besucher der Veranstaltung zur Kenntnis bringen. Und wenn der teilnehmenden Gruppen einmal zu viele werden, dann muß man eben an eine räumliche Trennung (oder zeitliche!) denken, damit es zum Schluß des Singens keine Aufforderung bedarf, das Publikum zum Bleiben zu bitten.

Zammer Kirchturm ersteht in neuem Glanze

Einen der wenigen schönen, freistehenden Kirchtürme im Bezirk Landeck wird wohl Zams besitzen. Dieser alte, aber schöne Turm ist nun derzeit eingerüstet, um ihm wieder Glanz und Aussehen zu verleihen. Eine Innsbrucker Firma wird in den nächsten Wochen mit den Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk und später mit der Bemalung und Streichung des Turmes beschäftigt sein. Mit der Fertigstellung des Kirchturmes rechnet man bis Ende Mai oder anfangs Juni.

Nur Tösens hat noch keinen Bürgermeister!

Ischgl: Bürgermeister: Franz Kurz, 1. Vizebürgermeister: Rudolf Wolf.

Kaunerberg: Bürgermeister: Johann Schranz, 1. Vizebürgermeister: Heinrich Hann.

Kauns: Bürgermeister: Rudolf Falkeis, 1. Vizebürgermeister: Philip Huter.

Schönwies: Bürgermeister: Franz Gabl, 1. Vizebürgermeister: Josef Zürcher.

Serfaus: Bürgermeister: Hugo Westreicher, 1. Vizebürgermeister: Erwin Tschiederer.

Stanz: Bürgermeister: Martin Fleisch, Vizebürgermeister: Franz Wiederin.

Kulturfilmschau in Landeck am Montag, den 14. Mai. **Cho Oyu.** Die Bezwingung eines der höchsten Gipfel des Himalaya. Das Lebenswerk des österreichischen Forschers Dr. Herbert Tichy. **Galanterien.** (Farbfilm) Ein lustiger Tanzfilm in herrlichen Farben. **Die Heimat Shakespeare's.** (Farbfilm) In der Nähe der alten Universitätsstadt Oxford ist Englands größter Dichter, William Shakespeare geboren. Es ist eine Landschaft von besonderem Reiz mit großer Vergangenheit. **Beiderseits der Eismeerstraße.** (Farbfilm) Nur drei Monate im Jahr scheint die Sonne auf die Tundra, in der ein seßhaft gewordenes Nomadenvolk — die Lappen — leben. **Energie aus der Sonne.** (Farbfilm), Ein ausgezeichnete Dokumentarbericht über die Entwicklung der österreichischen Erdölindustrie und ihrem gigantischen Aufbau. **Artistische Tiere.** (Farbtrickfilm) Eintritt: S 3.-, Beginn: 16.30 Uhr.

Neue Zeiten beim Übungsschießen

Wie uns Bezirksschützenmajor Josef Roilo mitteilt, beginnt das Übungsschießen nicht um 15 Uhr sondern be-

reits um 13 Uhr und dauert bis zum Einbruch der Dunkelheit. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützenkompanie- und Gildenmitglieder.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Stellenausschreibung

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck schreibt die Stelle einer Schreibkraft der Verwendungsgruppe e (bei Handlungsbildung: Verwendungsgruppe d) des Vertragsbedienstetengesetzes, BGBl. Nr. 86/1948, aus.

Bewerbungsgesuche sind bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck bis längstens 1. 6. 1962 einzubringen.

Dem Gesuche sind beizulegen: handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis u. Schul- und Verwendungszeugnisse.

Der Bezirkshauptmann: LORR. DDr. Lunger

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Alle Waldbesitzer und Holzbezugsberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, daß bis zum 15. 5. 1962 sämtliches geschlägertes Holz, welches im Walde, auf Lagerplätzen oder bei Sägewerken liegt, entrindet sein muß.

Jede Nichtbefolgung dieser Anordnung wird nach dem Reichsforstgesetz ausnahmslos bestraft.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

Arbeitsamt Landeck

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck bleibt vom 14. bis einschließlich 18. Mai 1962 geschlossen.

Kamera-Klub-Landeck



Am Mittwoch, den 16. Mai 1962, findet im Cafe Mayer in Landeck der zweite Klubabend dieses Monats statt. Programm: Es folgt ein klubeigener Farbdiawettbewerb mit dem Thema „Das Kind“.

Das Photo-Abc: „A“

- Abblenden: = Verkleinern der Objektivblende zur Erreichung einer größeren Tiefenschärfe (Schärfentiefe).
- Abzug: = Deutsches Wort für Kopie.
- Achromat: = Billiges einfaches Objektiv für Boxkamera und ähnliches (Zweilinser).
- Akku: = Energiequelle für Elektronenblitzgeräte
- Anastigmat: = Besonders auf optische Abbildungsfehler korrigiertes Objektiv (von drei Linsen aufwärts).
- ASA: = Amerikanische Allgemeinempfindlichkeitsangabe für Negativaufnahmematerial. Das Gegenstück zu den deutschen Empfindlichkeitsangaben (DIN).
- Aufsteckschuh: = Dient auf der Kamera zum Aufschieben von Blitzgerät, Belichtungsmesser, Entfernungsmesser usw.

Jahreshauptversammlung des TWV Landeck

Die Schwimmsektion des TWV Landeck hielt ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Dipl. Ing. Karl Bauer konnte einen erfreulichen Leistungsbericht über das Jahr 1961 bringen u. feststellen, daß sich der TWV Landeck immer mehr nach vorne schieben konnte. Die Neuwahlen ergaben: folgendes Ergebnis: Obmann Dipl. Ing. Karl Bauer; Stellvertreter: Hartwig Kirchmair; Schwimmwart: Prof. Helmut Famira; Jugendwart: Direktor Karl Spiß; Schrift-

Die Stadtgemeinde Landeck sucht eine

Aufräumerin

für die Hauptschule. Bewerberinnen werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer I, vorzustellen.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

fürher Direktor Hans Schweisgut und Anni Bauer; Kassier: Konrad Leopold; Beisitzer: Arnold Thurner, Elisabeth Famira, Annemarie Mathoy; Kassaprüfer: Hans Pircher.

Mitteilung beider Stadtmusikkapellen an die Bevölkerung von Landeck

Da das Stadtgebiet von Landeck immer größer wird, haben die beiden Stadtmusikkapellen in gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, bei der Durchführung des Weckrufes am 1. Mai eine Gebietsteilung vorzunehmen.

Wir hoffen, daß die Bevölkerung von Landeck dieser heuer erstmals erfolgten Lösung volles Verständnis entgegenbringt, nachdem eine solche Teilung für die einzelnen Musikanten wirklich eine große Entlastung darstellt.

Bei dieser Gelegenheit wird der Bevölkerung bekanntgegeben, daß in Zukunft bei Ausrückungen, wie Ständchen, Empfänge und dgl., jeweils nur mehr eine Kapelle spielen wird.

Die Vereinsleitungen



Generalversammlung des SV Landeck, Sektion Kegeln

Die Generalversammlung findet am 16. Mai 1962 um 20.00 Uhr im Hotel Sonne in Landeck statt. Näheres aus den Einladungen. Alle Kegler, Freunde und Gönner der Kegelsektion sind dazu herzlich eingeladen!

Fußballvorschau

Landeck I spielt in Schwaz gegen den dortigen SC. Landecks Junioren bestreiten ein Meisterschaftsspiel gegen die Vilser und sollten zu beiden Punkten kommen können. Völlig offen steht die Partie Landeck II gegen Zams II in Zams. Beide Mannschaften sind voraussichtlich nicht komplett. Die größere Routine spricht für Landeck, der Kampfgeist, dem „Erzrivalen“ eine „auszuwischen“, spricht für die Zammer. Recht interessant wird die Begegnung Zams I gegen Hatting I. Zams hat in den letzten Spielen bewiesen, daß die Mannschaft besser ist, als die Tabelle es anzeigt. Die letzten Spiele gegen Reutte (1:0!) und gegen Vils (4:0) zeigen dies deutlich. Zams wird aber hoffentlich aus den verschiedenen Fehlern dieser beiden letzten Partien gelernt haben und diese auszumerzen versuchen. Ohne Flügeleinsatz, mit nur auf Gut-Glück aufgebauten Durchbrüchen auf engstem Raum wird sich eine gute Verteidigung nicht schlagen lassen. Die Leichtsinigkeit der Verteidigung sollte auch vermieden werden. Sollte Zams diese Fehler ausmerzen und sollte die Mannschaft komplett so spielen wie gegen Vils und Reutte, so sollte es zu beiden Punkten reichen.

Sportplatz Landeck: Landeck Jun. - Vils Jun. 10.30 Uhr

Sportplatz Zams: Zams II - Landeck II 14.15 Uhr
Zams I - Hatting I 16 Uhr

Sportplatz Schönwies: Schönwies I - Rietz I
Schönwies Sch. - Rietz Sch.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. 5.: III. Sonntag n. Ostern - Muttertag - 6 Uhr Jm. f. Heinrich Eberle, 7 Uhr M. n. Mg. 8.30 Uhr

hl. M. f. Ida Schrott, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jm. f. † Vater u. Bruder, 20 Uhr Maiandacht.

Montag, 14. 5.: Festfreier Tag - 6 Uhr Jm. für Maria Müller und hl. M. f. Edmund Erhard, 7.15 Uhr Jahresamt f. Paula Schwarz, 8 Uhr hl. M. f. Josef Henzinger. 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Dienstag, 15. 5.: Hl. Johannes Bapt. della Salle - 6 Uhr Jm. f. Frieda Krismer u. M. für † der Fam. Kraxner, 7.15 Uhr M. f. Alois u. Aloisia Schönsleben, 8 Uhr hl. M. f. Josef Juen u. Johann Falch.

Mittwoch, 16. 5.: Hl. Johannes v. Nepomuk, Patron d. Kapelle in Bruggen - 6 Uhr hl. M. für Fridolin Knabl, 7 Uhr Bruggen Patroziniumsm. z. E. d. hl. Johannes v. Nepomuk, 7.15 Uhr hl. M. f. Barbara Siegelsberger, 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen. - NB. Perfuchsberg keine hl. M.

Donnerstag, 17. 5.: Hl. Paschalis Baylon - 6 Burschl Gem. M. f. Heinrich Frieden, Pfarrkirche M. f. Hermann Landerer, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Johann Walter, 8 Uhr hl. M. f. Ida Sailer u. Paula u. Hermann Fringer.

Freitag, 18. 5.: Hl. Venantius - 6 Uhr Jm. für Max Rauscher u. hl. M. zu E. d. hl. Florian, 7.15 Uhr hl. M. f. Fam. Ehrenreich Greuter, 8 Uhr Jm. f. Josefa Lechner.

Samstag, 19. 5.: Hl. Petrus Cölestinus - 6 Uhr Jm. f. Rosa Stöhr u. hl. M. f. Maria u. Franz Sigl, 7.15 Uhr Jm. f. Frau Rosa Krismer, 8 Uhr hl. M. f. Judith Wachter 17 Uhr Beichtgel. 20 Uhr Maiandacht. - Beichtgel.

Sonntag, 20. 5.: 8 Uhr früh FIRMUNG in der Pfarrkirche Landeck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6 Uhr f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. M. f. Maria Wohlfarter, 9.30 Uhr Pfarrg. m. Jhtg. f. Emma Kubin, 20 Uhr Abendm. f. Andrä Klotz.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Martin u. Maria Leitner, 6.30 Uhr hl. M. f. Josef Strolz n. Mng., 7.15 Uhr hl. M. f. Juliana Blaas, 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Fam. Max Zangerl, 6.30 Uhr hl. M. f. Josef Landerer, 7.15 Uhr hl. M. f. † Pfr. Lorenz Prieth.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Michael u. Maria Stürz, 7.15 Uhr hl. M. f. Friederich u. Amalia Kurz.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. d. verl. Priesterseelen, 7.15 Uhr hl. M. f. Johanna Schmid.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Hermann Marth, 7 Uhr hl. M. f. Katharina Raich.

Samstag: 6 Uhr Gem.-M. f. Leonhard Köck, 7.15 Uhr hl. M. n. Mng.

Ärztl. Dienst: 13. 5. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Nächste Mutterberatung: Montag, 14. 5., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

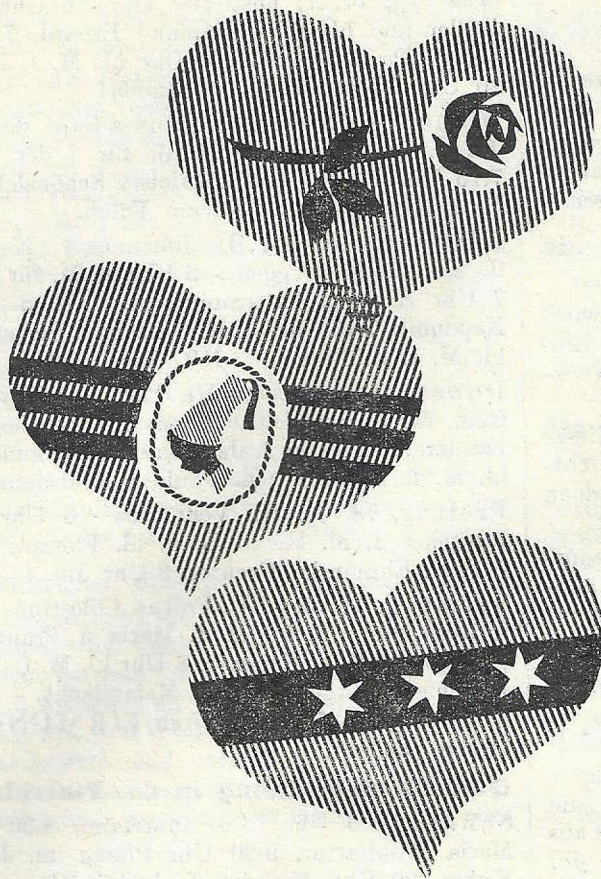
Lottoziehung: Mittwoch 41 - 32 - 11 - 38 - 55

Ohne Gewähr **Samstag 9 - 18 - 33 - 64 - 72**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Verkäuferin oder **Hilfskraft** gesucht.

GRISSEMANN, ZAMS



Sonntag ist Muttertag!

Jubiläums-
Mischung
1/4 kg 29.50

Drei Stern-
Mischung
1/4 kg 28.50

Wiener-
Mischung
1/4 kg 27.-

Meinl Kaffee

Verpachte Wiese in Pians.

Näheres bei Folie, Kreuzbühelgasse 27

Braunes *Kuhkalle* mit guter Abstammung
zu verkaufen. Valentini Josef, Herzog-Friedr.-Str. 42

Der Schlüssel zum Erfolg

liegt in Ihrer Hand. Kleiden Sie sich erfolg-
versprechend und dafür haben wir schon
einen guten Namen. Versuchen Sie es mit

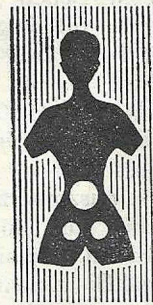


Zwei gebrauchte, jedoch sehr gut erhaltene, emailierte

Kohlenherde (mit
Linksanschluß)
zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Bruchleiden



v. Arzt festgest. - quälen u. behindern
Sie? Auch Sie finden sofortige Hilfe
und Erleichterung durch unser Patent-
System, das im In- u. Ausland erfolg.

Spranzband

ohne Feder - ohne Schenkelriemen
- jetzt neu - jetzt noch besser.
Österreichisches Patent Nr. 201 231
Deutsches Patent Nr. 1 078 738
Schweizer Patent Nr. 351 070
Der aktive Vollschutz f. Bruchleiden.
Ein deutsches Spitzenerzeugn. d. Bandagentechnik
Alleinverkauf: **Bandagen-LIKAR**
Salzburg, Müllnerhauptstraße 4
Zum Maßnehmen wieder am:

Mo. 14. 5. Landeck 13-15 Gasth. Schwarzer Adler

Gebrauchte **Fremdenzimmermöbel**

gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe **Renault 4 CV**

Baujahr 1960, überkomplett, preisgünstig.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Danksagung

Außerstande jedem Einzelnen für die innige Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und Vaters, des Herrn

Serafin Hütter

Bundesbahnpensionist

zu danken, sagen wir auf diesem Wege allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten ein herzliches „Vergelts Gott“.

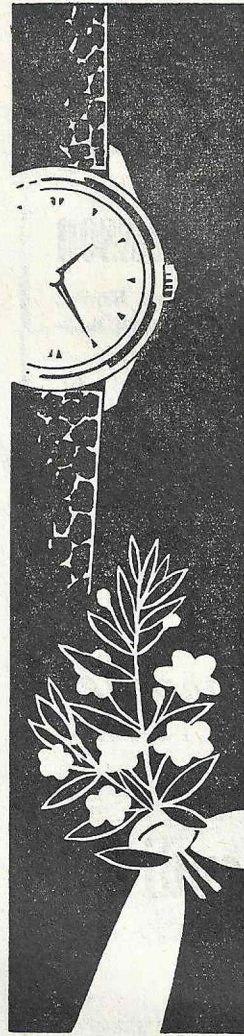
Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Perjen, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Karl Enser, den Familien Josef Wachter, Pirker und allen Hausparteien, den Bediensteten des Telegrafentrupps Landeck sowie den Bediensteten des Bahnhofes Landeck.

Recht herzlichen Dank sagen wir auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für die aufrichtigen Beileidschreiben.

Landeck, im Mai 1962

In tiefer Trauer:

Familie Hütter



alsi

UHREN ZUR FIRMUNG

finden Sie in reicher
Auswahl im

Uhrenfachgeschäft

J. Plangger

Landeck, Malsenstr. - Tel. 370

Büromaschinen ■ Büromöbel ■ Bürobedarf

KAUFEN SIE DURCH DIE TIROLER FACHFIRMA GÜNSTIG!

Unsere Herren im Außendienst besuchen Sie. Vertrauen Sie ihnen Ihre Wünsche an. Sie werden sicherlich fachmännisch beraten.

Rudolf

Amor

•BÜRO-MASCHINEN • BÜRO-MÖBEL •
Innsbruck, Brixnerstrasse 3, Tel. 2242

Lichtspiele Landeck

Das Geheimnis der gelben Narzissen

Kriminaldrama mit: Joachim Fuchsberger, Klaus Kinski, Albert Lieven, Sabine Sesselmann, Ingrid van Bergen u. a.

Freitag, 11. Mai 19.45 Uhr
 Samstag, 12. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Ein charmanter Hochstapler

Von einem Spitzbuben, der nur Gutes tat. Mit Tony Curtis, Edmond O'Brien, Joan Blackmann, Sue Ane Langdon u. a.

Sonntag, 13. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
 Montag, 14. Mai 19.45 Uhr Jv.

Aufstand im Inselparadies

Abenteuerdrama mit: Silvana Pampanini, Gustavo Royo, Marcello Mastroianni u. a.

Dienstag, 15. Mai 19.45 Uhr Jv.

Immer jagte er Blondinen

Polizist gegen Gangsterkomplott mit: Gary Merrill, Chuck Connors, Jan Sterling u. a.

Mittwoch, 16. Mai 19.45 Uhr Jv.

Wenn die Kraniche ziehen

Kriegsgeschichte mit: T. Samoilowa, A. Batalow. Ein Herzensroman aus dem russ. Kriegsalltag.

Donnerstag, 17. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Voranzeige: Ab Freitag, 18. 5. 62

Elmer Gantry Jv.

Heu zu verkaufen.

Anton Erhart, Landeck Bruggfeldstraße 39

Sekretärin sucht **Einbettzimmer**

Zuschriften erbeten an die Verwaltung des Blattes

Bauholz billig abzugeben.

Gebälk 14 x 20

Bei JOHANN SCHRÖCKER sen., Graf 132a

SCHWERHÖRIGE!

Kostenlose Gehörmessungen und unverbindliche Vorführung unserer **Hörgeräte**

am 19. Mai in Landeck, Hotel Schw. Adler, 8-12 Uhr
 am 18. Mai in Innsbruck, Siemens-Reiniger-Werke G. m. b. H., Techn. Büro, (ständige Verkaufsstelle)

Maria-Theresienstraße 21, 8-16 Uhr
SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.
 INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21
 Krankenkassenzuschüsse Teilzahlungen



Zum Muttertag Blumen in reicher Auswahl u. bester Qualität!

**Nelken
 Hortensien
 Azaleen
 Gloxinien u. a. m.**

Robert Kues GÄRTNEREI
 Ruf 490 - LANDECK - ÖD

Trotz niederer Preise beste Qualität

Fremdenzimmer nur S 2295.-

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

JOKA-

Matratzen
 Betten
 Liegen

STÜHLE - TISCHE - GARTENMÖBEL

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Gebietsvertreler gesucht!

Möbelhaus

Hans Reiter

Gebietsvertreler gesucht!

Innsbruck

am Hauptbahnhof

Arbeitswilligen **Burschen** oder tüchtiges
Mädchen als Lehrling oder
Hilfskraft in Konfektionsgeschäft gesucht.

JOHANN GRAFL, Landeck

Wer inseriert - profitiert!

DANKSAGUNG

Für die aufrichtigen Beweise der Anteilnahme
anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter,
der Frau

Sofie Winkler

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten
und Bekannten herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdi-
gen Geistlichkeit von Landeck, und hier vor
allem Herrn Koop. Corazza für den langjährigen
geistlichen und Herrn Dr. Karl Fink für den
langjährigen ärztlichen Beistand.

Für die vielen schönen Kranz- und Blumen-
spenden und für die zahlreiche Beteiligung am
Leichenbegängnis danken wir auf diesem Wege
ebenfalls von ganzem Herzen.

Landeck, im April 1962

In tiefer Trauer:
Familie Winkler

Neuwertiger komb. **Elektroherd** abzugeben bei
Ebenwaldner, Landeck, Bahnhofstraße 8

**Vermiete: 2 große Zimmer mit Vorraum und WC,
Vorterrasse.** Bei entsprechender Vorauszahlung
Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Schlafzimmer (Zirbe) als Fremdenzimmer
geeignet, billigst abzugeben. Besichtigung nachmittags.
Rockenbauer, Landeck, Fischerstraße 58, I. Stock

Verkaufe eine „**Wohnbaracke**“ mit
verschiedenen **Werkzeugen.**

ZIMMERMANN Josef, Landeck-Bruggen (Stampfen)

HÖRGERÄTE

für Schwerhörige

VORFÜHRUNG, KOSTENLOSE
ERPROBUNG UND BERATUNG
Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“, 17. 5. 1962, 9-17 Uhr

ÖSTERREICHS ÄLTESTES
FACHGESCHÄFT

Neuroth Hörhilfen
WIEN VI. MARIAHILFERSTR. 74
AUCH TEILZAHLUNGEN

LIEFERANT SÄMTLICHER KRANKENKASSEN

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst





Kompressor- Kühlschränke

ab S 2.850.—

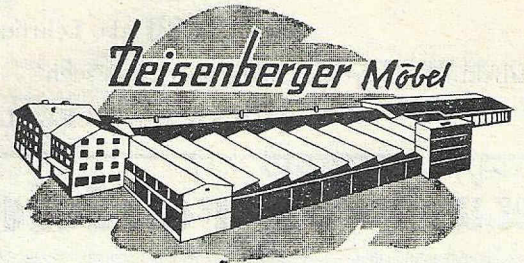
Große Auswahl — Teilzahlung!

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen

LANDECK - TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Lehrling

für Radiomechaniker-Beruf wird ab 1. August 1962 aufgenommen. Meldungen können schon jetzt erfolgen bei
Fa. ING. WEIGEL - Landeck



ZAMS

b. Innbrücke

Tirol

ÖTZ

vorm. Böck

In Qualität und Preisen unerreicht!

Unser neues

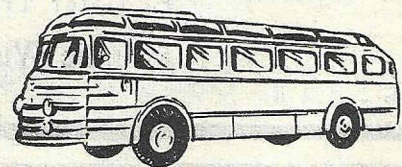
Schlafzimmer

Birke - Okumé furniert 6 tlg.

S 4800.-

Wir erlauben uns, alle unsere werten Geschäftsfreunde (Hoteliere, Fremdenzimmervermieter, Funktionäre von Vereinen und Betrieben u. dgl.), zu einer eintägigen

am Samstag, den 26. Mai 1962
herzlich einzuladen.



Freifahrt

(Bayr. Königsschlösser)

Meldungen wegen Vorbestellungen erbeten bis spätestens 20. Mai 1962 in unseren Büros in Landeck (Tel. 404), St. Anton und Pettneu (Tel. 315)

Lami - Tours